

Zwischen den Tagen wächst „Neue zukunftsfähige Montage“

Am kommenden Montag (4. Januar 2016) startet die Produktion bei Volkswagen Nutzfahrzeuge am Standort Hannover auf neuen Bandabschnitten mit höhenverstellbarer Fördertechnik. Deswegen wird die produktionsfreie Zeit über den Jahreswechsel für den Umbau genutzt. Damit sind jetzt insgesamt rund 200 Beschäftigte von Volkswagen Nutzfahrzeuge und 300 externe Mitarbeiter befasst. Sie bauen 44 Arbeitsbereiche („Montagetakte“) neu auf.

An den insgesamt 308 Meter langen Montagelinien 7 und 8 werden im neuen Jahr rund 180 Mitarbeiter im Drei-Schicht-Betrieb arbeiten. Hier werden unter anderem das Frontend mit Kühler, Scheinwerfer und Stoßstange für den neuen Transporter montiert, Kraftstoff getankt und Bremsflüssigkeit verfüllt. Wesentliche Neuerung an den Bandabschnitten sind die individuell höhenverstellbaren Hängebahnen, mit denen die Fahrzeuge durch die Montage "schweben". Die neue Technik ist leise, flexibel, ergonomisch und entlastet somit die Mitarbeiter. Zudem gibt es sogenannte Mitfahrbänder, die den Beschäftigten verbesserte Arbeitsbedingungen unter ergonomischen Gesichtspunkten verschaffen. Auch eine neue, automatisierte Türenfördertechnik wird im Werk aufgebaut.

Die jetzt zum Jahresende durchgeführten Modernisierungen sind Teil des Gesamtprojekts „Neue Zukunftsfähige Montage“ (NZM) am Standort Hannover. Dieses mehrstufige Umbauprogramm hat bereits 2013 begonnen und wird voraussichtlich 2018 abgeschlossen sein. Die gesamte Montage mit rund 2800 Mitarbeitern wird hierbei auf rund 30 000 Quadratmetern grundlegend erneuert. Insgesamt werden 3750 Tonnen Beton, 5000 Tonnen Stahl verbraucht. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Neue zukunftsfähige Montage im Volkswagen-Werk Stöcken.



Neue zukunftsfähige Montage im Volkswagen-Werk Stöcken.



Neue zukunftsfähige Montage im Volkswagen-Werk Stöcken.



Neue zukunftsfähige Montage im Volkswagen-Werk Stöcken.
